



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.11.2013

Niederschrift

7. Seniorenbeiratssitzung vom 23.10.2013

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Frau Renate Valtin

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Seniordienstleistung Gemeinnützige GmbH Gersprenz

Senio GmbH Gersprenz Haus Münster

Wolfgang Linck

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Frau Karin Rogalla

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Tagesordnung:

7. Seniorenbeiratssitzung am 23.10.2013

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 25. September 2013
3. Berichte:
 - a) Berichte aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)
 - b) Berichte aus den Ortsbeiräten (Beiräte)
 - c) Bericht des Vorsitzenden
4. Seniorengerechte Stadt GU 2006 – 2007
Zur Befragung und „Umsetzung“ der Ergebnisse
5. Gäste haben das Wort
6. Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Zu Beginn der Seniorenbeiratssitzung gratuliert Vorsitzender Dahrendorf folgenden Mitgliedern nachträglich zum Geburtstag:

Herrn Schreek, Frau Wörner (ehemaliges SB-Mitglied, 85 Geburtstag) und Frau Valtin; er selbst bedankt sich für die Gratulationen zu seinem 75. Geburtstag.

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 7. Sitzung des Seniorenbeirats
und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 25. September 2013**

Gegen das vorliegende Protokoll der 6. Sitzung des Seniorenbeirates
bestehen keine Einwendungen. Es wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 **Berichte:**
a) Berichte aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)
b) Berichte aus den Ortsbeiräten (Beiräte)
c) Bericht des Vorsitzenden

Berichte_

a) Verwaltung
Erster Stadtrat Kerkau
Lädt den SBR zur Sportlergala der Stadt mit Ehrung von Groß-Umstädter Sportlern, hierunter auch das Seniorenbeiratsmitglied Kilberth (mehrfacher deutscher und internationaler Fechtermeister) ein.
Berichtet über das Schreiben von Herrn Keiber, „Senio“-Geschäftsführer, an die Stadt wegen der vorgesehenen Parkregelung am Gersprenz-Pflegeheim in Groß-Umstadt.
SB-Mitglied Günter Siegler bittet darum, den Parkplatz hinter

dem Heim (Lutz-Krauß-Straße/Kantstraße) hierbei mit einzu-
beziehen.

Seniorenbeauftragte Monika Achtmann

berichtet von ihrem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Köh-
ler (Kleestadt) und dem SB-Mitglied Kilberth in Groß-
Bieberau

mit dem dortigen Seniorenbeirat (Herrn Bergsträßer) wegen
des Bewegungs-Parcours für Senioren (Arbeitskreis) ,
teilt mit, dass ein Senioren-Wegweiser im Druck sei und
z.Zt. von ihr das Senioren-Programm 2014 erarbeitet werde.
gibt bekannt, dass auch in 2014 eine Betreute Fahrt vorge-
sehen sei (erfolgt in Absprache mit dem SHU-Vorsitzenden
R. Schreek).

Abschließend erwähnt sie, dass am 17.5.2014 seitens der
VHS ein Fortbildungs-Kurs für Seniorenbeiräte vorgesehen
sei.

a) Seniorenbeiratsmitglieder

SB-Mitglied Frau Adler gibt einen ausführlichen Bericht von
dem ersten Treffen der Arbeitsgruppe (AG) „Bezahlbares
Wohnen“. Sie erläutert hierbei auch das sogenannte „Biele-
felder Modell“ (bezüglich Wohnungen für Senioren).

Stellv. Vorsitzende Hella Müller teilt mit, dass am 30.11.2013
eine Fahrt in den „Hessenpark“ stattfindet.

SB-Mitglied Kilberth teilt mit, dass der Magistrat die Anre-
gung des OB Kleestadt und von ihm auf Absenkung der
Bordsteine an der Kreuzung in Kleestadt positiv befürwortet
habe.

b) Bericht des Vorsitzenden

Herr Dahrendorf berichtet zunächst von dem Seniorennach-
mittag am 13.10.2013 in Richen.

(Frau Adler regt dazu an, dass künftig dem oder der ältesten
Einwohner/in statt 1 Flasche Wein (die die betreffenden Se-
nioren öfters nicht trinken bzw. nicht trinken dürfen) ein Blu-
menstrauß übergeben wird (auch für Männer) oder 1 Flasche
Saft.

Vorsitzender Dahrendorf teilt mit, dass in der nächsten Sit-

zung des
Seniorenbeirates ein Gespräch mit Frau Fischer (Leiterin der
städtischen Sozialverwaltung) wegen der Finanzen vorgese-
hen sei
(Tagesordnungspunkt). In 2014 seien im städtischen Haus-
halt wieder
Budget-Mittel von 5.000 € beantragt.

Abschließend berichtet er von der gemeinsamen Ortsbesich-
tigung der „Petri-Villa“ in Ober-Ramstadt mit Frau Fischer
und Frau Achtmann.

Zu TOP 4 **Seniorengerechte Stadt GU 2006 – 2007**
Zur Befragung und „Umsetzung“ der Ergebnisse

Befragung und „Umsetzung“ der Ergebnisse
„Seniorengerechte Stadt“ 2006-2007

Hierzu erfolgt keine Diskussion. Zunächst wird weiter nach
den Unterlagen, insbesondere bezüglich der Ergebnisse der
Befragung gesucht (sind bei der Verwaltung nicht auffind-
bar). Verschiedene
Seniorenbeiratsmitglieder wollen ihre früheren Unterlagen zu
Hause nachsehen.

Zu TOP 5 **Gäste haben das Wort**

Herr Choc, der als Neubürger von Groß-Umstadt heute an
der SB-Sitzung als Gast teilnimmt, erläutert seine Vorstellun-
gen bezüglich einer Senioren-Wohngemeinschaft (WG), be-
stehend aus 4-6 Personen.

Kreis-Seniorenbeauftragter Günter Christ gibt bekannt, dass
die nächste „Pflege-Trägerkonferenz“ des Landkreises am
12. November 2013 stattfindet. Ort: „Kursana Domizil“ (Pfle-
geheim) Otzberg (10.30 – 12.30 Uhr)

Er teilt ferner mit, dass der geplante Erfahrungsaustausch
unter den Seniorenbeiräten (innerhalb des Landkreises) in
letzter Zeit im „Sande verlaufen ist“. Er schlägt deshalb vor,
ein Treffen innerhalb seines Bereiches zunächst nur inner-
halb seines Bereiches durchzuführen.

Herr Christ weist abschließend auf die Veranstaltung „Gol-
dener Herbst“ am 30.10.2013, ab 14.30 Uhr im Hofgut

Reinheim hin und die Veranstaltungsreihe „Bewegtes Alter“ (Dazu werden Rückmeldungen aus den Kommunen erbeten!) Zum „Lokalen Bündnis für Familien“ führt er aus, dass die Brüder Albrecht ihr Konzept auch dort vorgestellt und über Preise gesprochen haben. Das Haus werde am 30. November 2013 und 11 Uhr eröffnet. (Ort: Weiterstadt)

Zu TOP 6 Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes

SB-Mitglied Oberle weist darauf hin, dass die Straßenlampe in der Schulstraße am städtischen Seniorenheim zu dunkel beleuchtet ist.

SB-Mitglied Günter Siegler nimmt Bezug auf einen Zeitungsbericht über eine Aktion in der Gemeinde Mühlthal „Spenden für Ruhebänke“.

Er regt an, dies auch für Groß-Umstadt zu überprüfen.

Herr Siegler bezieht sich ferner auf die Auskunftssperren nach dem Melderegister. Er hält es für sinnvoll, dass die mögliche Untersagung der Veröffentlichung durch die Betroffenen nochmals im „Odenwälder Bote“ veröffentlicht wird.

Um 17.15 Uhr schließt Vorsitzender Dahrendorf die Seniorenbeirats-Sitzung.

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Reinhard Daum
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro